

Viele gute Ideen für Elbe-Elster!

Auswertung Workshops zur Digitalstrategie
(Nov 2022 - Jan 2023)

In der Entwicklung der Digitalstrategie "Be Smart Elbe-Elster" wurde ein weiterer Meilenstein genommen: Im Januar endete eine Workshop-Reihe für Akteure und Interessentengruppen aus Elbe-Elster, zu der vom Landkreis anlässlich der Strategieentwicklung eingeladen worden war. Insgesamt fanden drei Workshops zu den Themen "Verwaltung", "Mobilität" und "Leben in Elbe-Elster" statt. Ziel der Workshops war, Maßnahmen und Projektideen zur Digitalisierung der verschiedenen Bereiche der Daseinsvorsorge gemeinsam zu sammeln, zu qualifizieren und zu priorisieren.



Die Ergebnisse der Workshops fließen nun mit in die Digitalstrategie ein und tragen mit dafür Sorge, dass sich diese entlang des Leitbilds und der Bedarfe des Landkreises, seiner Kommunen, zivilgesellschaftlichen Akteure sowie seiner Bürgerinnen und Bürger und zudem möglichst praxisnah ausrichtet.

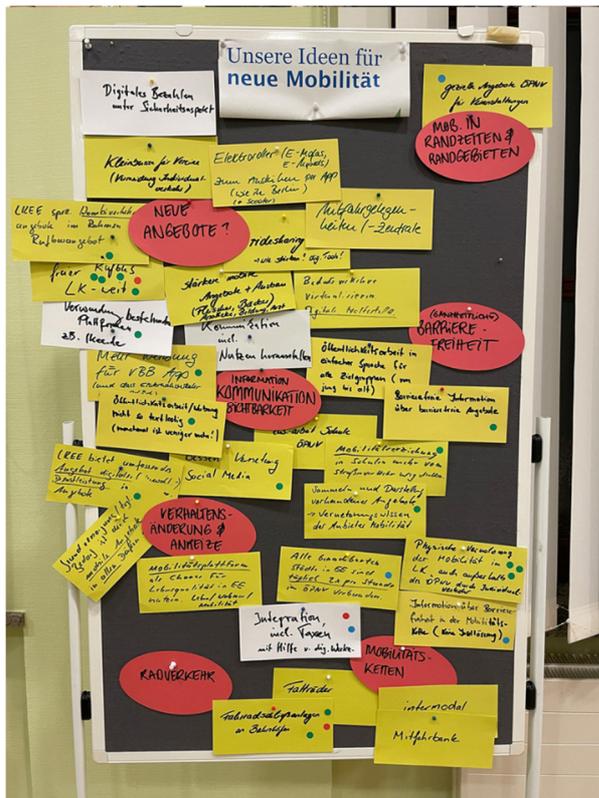


Warum diese drei Themenfelder? Die Digitalisierung der Verwaltung ist fester Bestandteil der Strategie und wurde dementsprechend mit Teilnehmenden aus der kreisweiten und kommunalen Verwaltung im Rahmen des Workshops "Verwaltung" noch einmal ausgiebig betrachtet und diskutiert.

Zudem hatte der Landkreis bereits im Sommer und Herbst 2022 an den drei verschiedenen Standorten Domsdorf, Finsterwalde und Herzberg Nachbarschaftsgespräche durchgeführt, in deren Rahmen

Bürgerinnen und Bürger zu ihren alltäglichen Herausforderungen, ihren wichtigsten Bedarfen sowie ihren Ideen und Wünschen für die Zukunft im Landkreis befragt wurden.

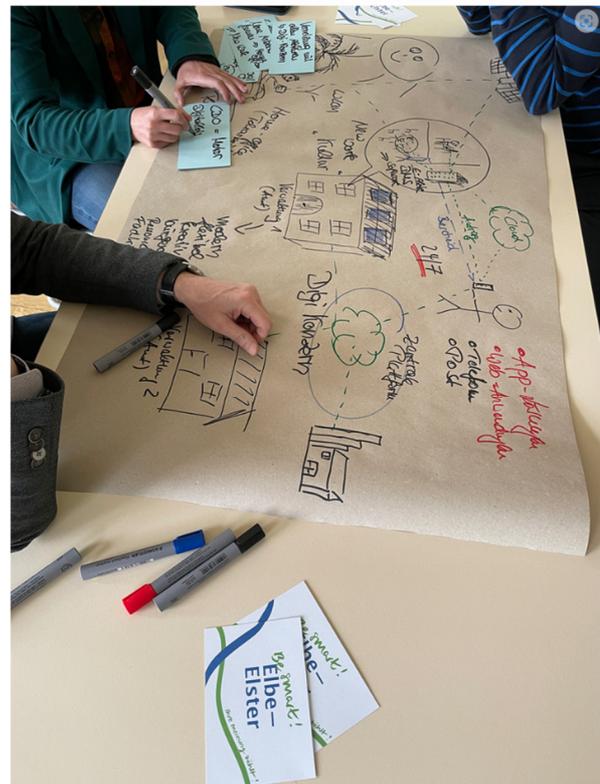
Dabei zeigten sich verschiedene Handlungsfelder als besonders wichtig für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises, darunter das Thema "Mobilität" sowie die Bereiche Bildung und Gesundheit, Senioren und Jugendliche, Arbeit und Freizeit, die im Workshop "Leben in Elbe-Elster" zusammengefasst wurden.



Die Teilnehmenden brachten allesamt Expertise im jeweiligen Handlungsbereich mit und waren gleichzeitig dazu eingeladen, auch die "Bürger-Brille" immer wieder aufzusetzen.

Zusammengekommen sind klare Leitlinien und eine Vielzahl an Ideen und Maßnahmen, die den Weg zu einem smarten Elbe-Elster ebnen werden.

Die drei Workshops folgten einem spezifischen Aufbau und luden zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Handlungsfeld ein. Im ersten Schritt wurde das jeweilige Handlungsfeld von den Teilnehmenden noch einmal genauer nach Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken untersucht und analysiert. Im zweiten Schritt wurden Visionen und Ideen für die (digitale) Weiterentwicklung des Handlungsfeldes entwickelt, die dann in einem dritten Schritt in konkrete Maßnahmen gegossen wurden.



Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Zeit, Offenheit und ihren wertvollen Input!